

Hauptausschuss

Beschluss

Drucksachen-Nr.: 9296

Beschluss-Nr.:

vom:

Der Hauptausschuss beschließt:

Die Kommunale Richtlinie zur Mittelvergabe aus dem Innenstadtfonds Falkensee wird beschlossen.

Begründung:

Der Innenstadtfonds ist ein Finanzierungsinstrument im Rahmen des Zentrumsmanagements, mit dem kleinteilige und stadtraumbezogene Projekte, Aktionen und Maßnahmen zur Stärkung der Innenstadt in der entsprechenden Gebietskulisse unterstützt werden. Der Fonds bietet die Möglichkeit, private Akteure auch über finanzielle Anreize in die Zentrumsentwicklung einzubinden. Das Modell eines Fonds fördert die Kooperation zwischen privaten und öffentlichen Akteuren indem die Finanzierung des Fonds teilweise mit privaten Mitteln realisiert werden kann. In der Praxis blieb der Privatanteil bisher jedoch bei der Stadt hängen.

Auf Grundlage der bestehenden Richtlinie zur Mittelvergabe aus dem Innenstadtfonds im Stadtzentrum Falkensees übernimmt die neue Richtlinie die erweiterte Kulisse aus der im Februar 2023 beschlossenen Fortschreibung des Standortentwicklungskonzeptes für die Innenstadt (Beschluss Nr. 381/34/23 v. 22.02.2023) und die Förderthemen. Um in Zukunft ggf. bei wechselnden Förderprogrammen flexibler zu sein, wurde die Richtlinie überarbeitet und neutraler gestaltet.

Es sind derzeit jährlich Mittel in Höhe von 45.000 € für den Fonds vorgesehen, für 2026 wurde kürzlich eine teilweise Förderung durch das Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ zugesagt.

Aus dem Innenstadtfonds können die Antragstellenden (Privatpersonen, Vereine, Organisationen, Initiativen) Mittel für investitionsvorbereitende, investitionsbegleitende, investive sowie nicht-investive Maßnahmen beantragen. Über die Anträge entscheidet die Lenkungsgruppe Innenstadt als lokales Vergabegremium.

Der Innenstadtfonds wird durch die Stadtverwaltung Falkensee verwaltet und organisiert.

Anlagen:

- Kommunale Richtlinie zur Mittelvergabe aus dem Innenstadtfonds Falkensee

Der Beschluss wurde in der Sitzung des Hauptausschusses vom 27.05.2026 beraten und einstimmig/mehrheitlich angenommen/abgelehnt.



Heiko Richter
Bürgermeister

.....
Dr. Harald Sempf
Dezernent I

Hans-Peter Pohl
Vorsitzender des Hauptausschusses